

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 101 (2021)  
**Heft:** 1090

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**100**  
JAHRE

**Knapper Wohnraum**  
So kommt Bewegung in den  
urbanen Immobilienmarkt

**Herbstlyrik**  
Erntedankfest mit Hesse,  
Burger und Rakusa

DOSSIER

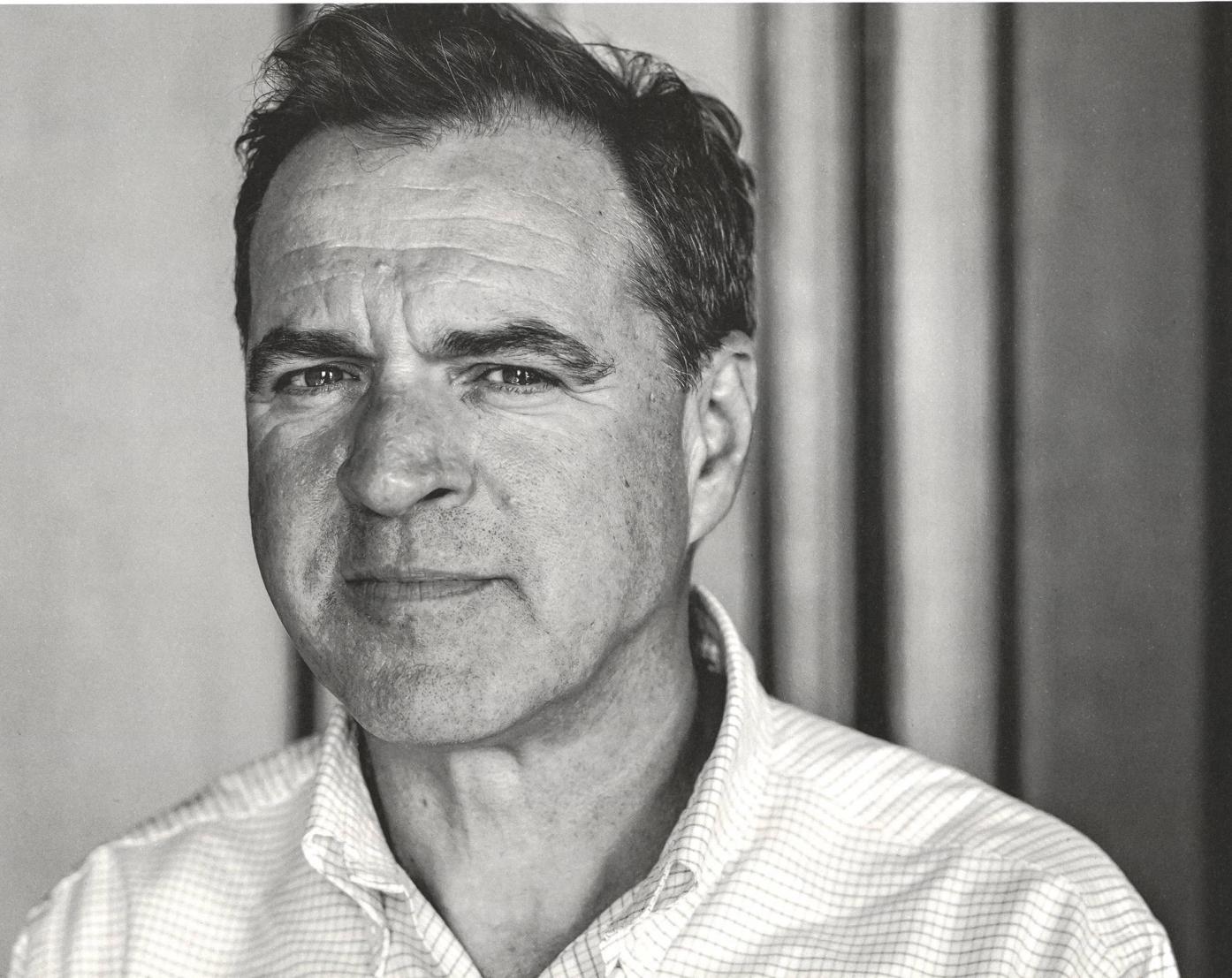
**Weltöffentliche Schweiz**  
Wie es ohne EU-Rahmen-  
vertrag weitergeht

# schweizer **monat** SEIT 1921

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR



Ausgabe 1090 | 8 | Oktober 2021  
CHF 22.- | EUR 19,- | BTC 0,0005



## Die Schweiz ist der Ausreisser

*Die letzte Bastion gegen den fortschreitenden Zentralismus.*

Ein Gespräch mit Historiker **Niall Ferguson**.

**Steven Pinker**  
Die Wahrheit auf meiner Seite



**Geistreiches  
für den Freigeist**

[www.cigar.ch](http://www.cigar.ch)





Wir treffen Historiker Niall Ferguson an einem drückend heißen Tag in einem drückend heißen Raum an der Universität Zürich. Ein langes Interview folgt dem nächsten, am Abend wird er einen Vortrag halten. Ferguson bittet uns, das Gespräch kurz unterbrechen zu dürfen, sollte seine Ehefrau Ayaan Hirsi Ali sich melden. Sie sitzt am Flughafen in der Coronabürokratiehölle London fest und droht einen Flug nach Los Angeles zu verpassen. Die beiden Topintellektuellen sind seit 2011 verheiratet und haben ihren Lebensmittelpunkt in Kalifornien.

Dann startet die Aufnahme, und der Mann beantwortet jede erdenkliche Frage in druckreifem britischem Englisch. In dieser Ausgabe erfahren Sie ab S. 24, was er über die Hinterlassenschaft von Angela Merkel denkt, über Grossbritannien und die Schweiz sowie über Universitäten, Journalisten und Pubs.

Falls Sie noch mehr über kommende Katastrophen, drohende Kriege und geopolitische Zusammenhänge erfahren wollen, schauen Sie sich das vollständige Gespräch auf [schweizermonat.ch/video](http://schweizermonat.ch/video) an.

Folgen Sie uns auf:



## Schwerpunkt → Wo ist denn noch Platz?

Freie Wohnungen in grossen Städten sind rar. In der Coronakrise haben die urbanen Lagen zwar etwas an Attraktivität eingebüßt, gleichzeitig steigt aber wegen Homeoffice der Flächenbedarf. In unserem Schwerpunkt zum Immobilienmarkt blicken wir auf die Veränderungen während der Pandemie und nach Berlin, wo derzeit intensiv über staatliche Eingriffe gestritten wird. Autorin Myra Rotermund (Bild) präsentiert zudem einen einfach umsetzbaren Vorschlag, um Mietwohnungen in der Stadt freizuspielen: die Wechselprämie. **Ab S. 8.**



Myra Rotermund, fotografiert von Daniel Jung.

Ilma Rakusa, Bild: Ennio Leanza / Keystone.

46



← Kultur

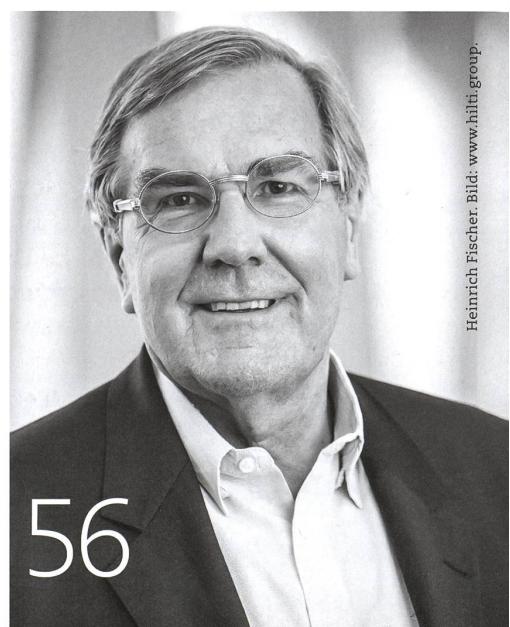
## Kürbis, Laub und Poesie

Wenn der Morgen neblig ist, die Blätter fallen und es früh dunkel wird, hält der Herbst Einzug – und mit diesem abendliche Lesefreuden. Der Kulturteil dieser Ausgabe widmet sich Lyrik für diese Jahreszeit: Mit Gedichten von **Hermann Burger** und **Hermann Hesse**, die wir aus unserem Archiv hervorgeholt haben, einem Essay des Literaturwissenschaftlers **Björn Hayer**, der für mehr Aufmerksamkeit für Herbstlyrik plädiert, und mit einem eigens für uns verfassten Gedichtzyklus der Übersetzerin, Literaturwissenschaftlerin und Dichterin **Ilma Rakusa** (Bild) – illustriert von Silvan Borer. **Ab S. 40.**

Dossier →

## Die globale Schweiz

Nach dem Abbruch der Verhandlungen zum institutionellen Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU blickt Heinrich Fischer (Bild), VR-Präsident von Hilti, optimistisch in die Zukunft. Die Schweiz müsse sich auf ihre Stärken fokussieren und den Blick über Europa hinauswerfen. Selbstbestimmung innerhalb Europa sei zwar mühselig, biete aber auch Chancen, um etwa die besten Talente und Unternehmen weltweit anziehen zu können. Das Dossier analysiert die neue Ausgangslage und präsentiert Lösungen für eine weltoffene Schweiz. **Ab S. 54.**



Heinrich Fischer, Bild: www.hilti group.

56